

Kollegium der Bürger-Jäger auf großer Tour in Berlin

Freischießen-Freunde gewannen mit ihrem Gruppenbild den Sonderpreis beim Härke-Foto-Wettbewerb

Peine. Gewonnen hat das Bürger-Jäger-Corps (BJC) mit seiner Berlin-Fahrt auf jeden Fall, denn das Erinnerungsfoto des Kollegiums bei der Tour nach Berlin holte beim Foto-Wettbewerb „Härke in aller Welt“ einen Sonderpreis (siehe unten). Die Bürger-Jäger dürfen sich bei ihrer nächsten Feier also auf 50 Liter Freibier freuen.

Doch die Fahrt nach Berlin war auch ohne dieses ganz besondere Ereignis aufschlussreich und kurzweilig. Die Kollegiumsmitglieder waren mit ihren Frauen unterwegs. Dabei gab es folgende Stationen: Ein Besuch auf dem Alexanderplatz, auf dem Hackeschen Markt und der Glienecker Brücke waren nur einige der Höhepunkte. Dazu kam ein spätabendlicher Trip durch die Bundeshauptstadt.

Selbstverständlich durfte auch ein Ausflug auf der Spree nicht fehlen. Rund eine Stunde genossen die Bürger-Jäger die Tour mit Kapitän Daniel, der die eine oder andere Anekdote zu erzählen hatte, was sehr zur Kurzweil beitrug. Kurze Zeit später steuerte das Kollegium das südamerikanische Restaurant „Paracas“ an der Friedrichstraße an. Das BJC hatte das



Das Kollegium des Bürger-Jäger-Corps stieß bei der Berlin-Fahrt mit einem Härke-Pils an.

Foto: oh

Restaurant für die komplette Reisegruppe von 47 Personen gebucht.

Durch die vielen Funktionen und Aufgaben, die alle Angehörigen des Vorstandes und Kolle-

giums, im Besonderen zu Freischießen, wahrnehmen müssen, kommt die Gemeinschaft untereinander manchmal ein bisschen zu kurz.

Das versucht das Corps für

seine Akteure einmal im Jahr in privater und gemütlicher Atmosphäre auszugleichen und dabei auch Platz zu schaffen, für neue Ideen.

Die tolle Stimmung am Abend

trug ihr Übriges dazu bei. Die Hauptstadt Berlin war hier eine äußerst attraktive Adresse. Ein Reisebus brachte alle Teilnehmer bequem und relaxt hin und wieder zurück.

pif

Härke-Foto-Aktionen: Gewinnübergabe an Sieger

Teilnehmer freuten sich über ein iPhone und viele Liter Härke-Bier / Neuigkeiten zur Härke-Produktpalette im November

Peine. Große Freude bei den Gewinnern der Härke-Foto-Aktionen zum Jubiläum „125 Jahre Härke-Brauerei in Peine“: Die Braumanufaktur Härke und die Peiner Allgemeine Zeitung hatten zwei Wettbewerbe ins Leben gerufen. Härke-Marketing-Chef Ingo Schrader überreichte jetzt den Siegern die Preise.

Rieke Backhaus freute sich über 125 Liter Gerstensaft ihrer Wahl aus dem Hause Härke. Sie hatte einen Trip nach Paris nicht ohne ein erfrischendes Härke-Pils angetreten und dazu noch ein Schild gebastelt mit den Farben der Trikolore und dem Hinweis im Land des Weines: „Ich bemerke es fehlt Härke.“ Inzwischen wurde das tolle Schild übrigens zu einer Uhr umfunktioniert. „Die Stunden habe ich mit Bierdeckeln gekennzeichnet“, erzählte Backhaus. Sie holte damit den Sieg beim Wettbewerb „Härke in aller Welt“.

Auf tolle Feiern freuen sich auch die Mitglieder des Kollegiums vom Bürger-Jäger-Corps. BJC-Adjutant Jens Hoffmann hatte die Bewerbungen einre-

schickt. Die Bürger-Jäger hatten sich vor dem Brandenburger Tor fotografieren lassen (siehe Text oben auf dieser Seite). Als Sonderpreis für den Beitrag zum Wettbewerb „Härke in aller Welt“ spendierte die Braumanufaktur Härke einen Gutschein über 50 Liter Bier.

Bei der Selfie-Aktion hatte Jennifer Stahl den ersten Preis gewonnen. Sie darf sich über ein iPhone 6 freuen, hatte zum Termin der Preisübergabe aber leider keine Zeit. Einig war sich die Jury schnell, dass auch in dieser Kategorie ein Sonderpreis ausgelobt werden muss. Den gewann wohl einer der kultiertesten Härke-Fans im Peiner Land: Wilhelm „Henner“ Hübner, der auch einen Gutschein über 50 Liter Härke-Bier bekam.

Am Rande der Preisübergabe hatte Marketing-Chef Schrader noch eine gute Nachricht für alle Freunde des heimischen Bieres: Mitte November wird es eine „kleine Neuigkeit“ rund um die Härke-Produktpalette geben. Mehr wollte er aber noch nicht verraten.



Jennifer Stahl vor der Kulisse der Ilse der Hütte.



Rieke Backhaus in Paris.



Gewinnübergabe (v.l.): Ingo Schrader, Wilhelm „Henner“ Hübner, Rieke Backhaus und Jens Hoffmann.

Foto: pif